

Martin Edelmann
International Accounting Standards Board (IASB)
30 Cannon Street

London EC4M 6XH
United Kingdom

Weinheim, 22/04/2015

Sehr geehrter Herr Edelmann,

IFRS 15 – VERSCHIEBUNG DER VERPFLICHTENDEN ERSTANWENDUNG

mit Interesse verfolgen wir die Diskussionen und Entwicklungen bezüglich der Erstanwendung von IFRS 15. In diesem Zusammenhang haben wir gesehen, dass eine Diskussion des „effective date“ auf der Tagesordnung der Board-Sitzung vom 28.04.2015 vorgesehen ist. Gerne möchten wir Ihnen im Vorfeld hierzu unsere Einschätzungen zukommen lassen, die insbesondere die Anwendersicht widerspiegeln.

Erste indikative Betroffenheitsanalysen zur Erstanwendung von IFRS 15 zeigen, dass viele IFRS-Anwender mit Blick auf die Bilanzierung dem Grunde und der Höhe nach nur geringfügige Änderungen im Vergleich zur Rechtslage de lege lata erwarten. Einer der Gründe hierfür ist, dass sich im Zuge der mehr als zehnjährigen Entwicklungsphase des IFRS 15 in vielen Bereich Kompromisslösungen etabliert haben, die ein weitgehendes Festhalten am Status quo der bilanziellen Darstellung ermöglichen. Dies erklärt auch die vergleichsweise zögerliche Forderung nach einer Verschiebung des Erstanwendungszeitpunktes von IFRS 15 seitens der Industrie.

Allerdings werden die prozessualen und systemseitigen Umstellungseffekte, die mit der Änderung der konzeptionellen Grundlagen für die Umsatzrealisierung einhergehen, von vielen Unternehmen weitestgehend unterschätzt. Dies überrascht wenig, da im Gros der Fälle (fälschlicherweise) von den nur begrenzten bilanziellen Auswirkungen analog auf die prozessualen und systemseitigen Umstellungseffekte geschlossen wird. Gerade die Umsetzung und Dokumentation des Zustandekommens der

Vereinigung zur Mitwirkung an der Entwicklung des Bilanzrechts für Familiengesellschaften e.V.
VMEBF e.V., c/o Freudenberg & Co. Kommanditgesellschaft, 69465 Weinheim, Germany

Board: Prof. Dr. Dieter Truxius (Chairman) · Tel.: (06183) 8000500 · E-Mail: dieter.truxius@accobis.com
Peter Krieg (Deputy chairman) · Tel.: (06181) 352569 · E-Mail: peter.krieg@heraeus.com
Volker Christ · Tel.: (06201) 80-5817 · E-Mail: volker.christ@freudenberg.de
Prof. Dr. Norbert Winkeljohann · Tel.: (0541) 3304517 · E-Mail: norbert.winkeljohann@de.pwc.com

Bank account: Deutsche Bank AG, Mannheim · BIC: DEUTDESMXXX · IBAN: DE74 6707 0010 0040 1588 00

(konzeptionell nun vertragsbasiert zu erfassenden) Umsatzerlöse erfordert regelmäßig eine Inventarisierung und Digitalisierung der Verträge im Sinne eines Vertragsmanagements, deren standardbezogene Analyse, ein auswirkungsorientiertes Monitoring, die Implementierung sachgerechter Reportingroutinen und -systeme, den konzernweiten „roll-out“ dieser Routinen und Systeme, die Erfassung der entsprechenden Zahlen bei einbezogenen Konzerngesellschaften sowie die Berücksichtigung der genannten Themen im Rahmen von Währungsumrechnung, Konsolidierung und Abschlussprüfung. Diese Änderungen werden auch die Unternehmen betreffen, bei denen sich mit der Einführung des IFRS 15 hinsichtlich Anfall und Höhe der Umsatzerlöse de facto kaum etwas ändert.

Vor diesem Hintergrund – und unter Berücksichtigung der in Agenda Paper 07A der Board-Sitzung im April (z.B. Konvergenzgedanken im Kontext des US-Standards und der vorgesehenen Verschiebung dessen Erstanwendung durch das FASB) – bitten wir Sie, im Rahmen der Diskussionen auf der kommenden Board-Sitzung Ende April 2015 eine Verschiebung des Erstanwendungszeitpunktes von IFRS 15 wohlwollend in Erwägung zu ziehen. Dies würde auch der allgemeinen Unsicherheit Rechnung tragen, die mit den bereits im Vorfeld zur Erstanwendung von IFRS 15 vorgeschlagenen Amendments sowie der umfangreichen Auseinandersetzung der TRG mit Detailaspekten der Anwendung des Standards einhergehen.

Gerne stehen wir Ihnen für Rückfragen sowie zur Diskussion von Detailaspekten zu unseren Erwägungen zur Verfügung.

Mit besten Grüßen,

Vereinigung zur Mitwirkung an der Entwicklung des
Bilanzrechts für Familiengesellschaften e.V. (VMEBF)

Prof. Dr. Dieter Truxius

Peter Krieg

Volker Christ

Prof. Dr. Norbert Winkeljohann